

Rotterdam. Zum Abschluss des 77. Internationalen Offiziellen Reitturniers (CHIO) der Niederlande in Rotterdam seit 1948 gewann der Brite Ben Maher (43) den mit 310.000 Euro dotierten Großen Preis auf dem Hengst Point Break (12) von Balou du Rouet. Im Stechen um eine Prämie in Höhe von 77.500 Euro war der zweimalige Team-Olympiasieger und Vize-Europameister von 2019 in Rotterdam von sieben fehlerfreien Kollegen der Schnellste. Zweiter wurde der Neuseeländer Luke Dee (32) auf dem Oldenburger Wallach Gangster WW, den dritten Platz belegte auf dem Hengst Grandorado TN der Niederländer Willem Greve (43), Sieger im Rolex Grand Prix von Hertogenbosch. Als bester Deutscher platzierte sich Europameister Richard Vogel (Bensheim) auf dem Schimmelhengst Cloudio von Casall als Fünfter hinter dem Schweizer Martin Fuchs auf Fortjump du Beaumenil.

[Großer Preis von Rotterdam](#)